

Dekret des Direktors zwecks Ankauf einer Lieferung, Erbringung einer Dienstleistung Nr. 153 vom 30.11.2021

Die Führungskraft der Landesberufsschule "Emma Hellenstainer", Brixen

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Legislativdekret Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 36, Absatz 2, Buchstabe a), vorsieht, dass Aufträge, welche Lieferungen und Dienstleistungen unter 40.000,00 Euro, nach Abzug der Mehrwertsteuer, zum Gegenstand haben, mittels Direktvergabe vergeben werden können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen und

hat festgestellt, dass "Fairtrade Produkte" laut beiliegendem Kostenvoranschlag für den Verwaltungsbetrieb benötigt wird und deshalb angekauft werden soll,

hat festgestellt, dass der Preis 250,00 € (MwSt. inbegriffen) beträgt, keine aktive Konvention des Landes besteht und es keine Referenz- oder Richtpreise des Landes für die Sachen, die angekauft werden sollen, gibt und das Unternehmen Sozialgenossenschaft Weltladen Brixen O.N.L.U.S. als Vertragspartner mit folgender Begründung ausgewählt wurde: Die benötigten Fair-Trade Produkte sind in Brixen nur im Weltladen erhältlich. Da die Schüler*innen selbst auswählen welche Zutaten sie für dieses Projekt verwenden möchten, ist es vorher noch nicht klar, welche Produkte genau angekauft werden. Aus diesem Grund wird an den Weltladen eine Beauftragung über 250€ gemacht, Produkte können bis zu diesem Betrag variabel eingekauft werden.

Es gibt in der Umgebung sonst keinen Anbieter, der uns alle Produkte anbieten kann.

Zudem ist es wichtig, dass die Produkte in Brixen angekauft werden, da die Produkte persönlich ausgesucht werden müssen und lange Anfahrtswege nicht ideal wären.

Bei Projektende ist eine Verkostung vorgesehen. Entweder für Schüler*innen/ Lehrer*innen oder beim Tag der offenen Tür. Deshalb die Menge.

hat festgestellt, dass die Bestellung unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen (CIG, Durc, subjektive Voraussetzungen) durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe voraussichtlich im Finanzjahr 2021 getätigt wird und

verfügt

aufgrund der oben angeführten Begründungen, mit dem Unternehmen Sozialgenossenschaft Weltladen Brixen O.N.L.U.S. folgenden Vertrag zur Lieferung abzuschließen:

Beschreibung: Fairtrade Produkte

Preis mit MwSt.: 250,00 €

Die Direktorin
Brigitte Gasser Da Rui
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)